

An das Ratsmitglied  
Herrn  
Paul Breuer

29.02.2016

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates  
Ihre Anfrage vom 23.02.2016 betr. Unterbringung von Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Breuer,

Ihre kleine Anfrage vom 23.02.2016 betr. Unterbringung von Flüchtlingen beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

Die Unterkunft Eupener Str. 7 ist in der Liste nicht aufgeführt. Warum? Wie viele Personen sind dort untergebracht?

**Antwort 1:**

Bei dem Haus Eupener Str. 7 handelt es sich um keine städt. Unterkunft. Die Wohnungen in diesem Haus sind privat vermietet.

**Frage 2:**

Bei der Unterkunft Merten, Bachstraße, fehlt die Anzahl der dort untergebrachten Personen. Wohnt dort niemand. Wenn Nein, wie ist die Anzahl der Bewohner?

**Antwort 2:**

In dieser Unterkunft sind noch keine Personen untergebracht.

**Frage 3:**

Ist diese Liste (Stand 11.02.2016) vollständig oder fehlen noch weitere Unterkünfte?

**Antwort 3:**

Die Liste ist vollständig. In der Liste sind die aktuellen Übergangsheime und die von der Stadt angemieteten Häuser und Wohnungen enthalten.

**Frage 4:**

Als Ratsmitglied habe ich vom Vorhandensein dieser Liste über dritte erfahren. Warum wird diese Liste nicht allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt?

**Antwort 4:**

Die Liste wurde an die Ortsvorsteher anl. einer Besprechung verteilt.

**Frage 5:**

Mit liegt eine schriftliche Anfrage der Stadt vor, in dem ich gefragt werde, ob ich ein Grundstück in Widdig in der Nähe der Linie 16 für die Errichtung einer zweiten Unterkunft für Flüchtlinge zur Verfügung stellen könne. Ich kann diese Frage nur beantworten, wenn man mir konkrete Infos zur Verfügung stellt. Was beabsichtigt die Stadt denn zu bauen und wie viele Personen sollen denn dort untergebracht werden?

**Antwort 5:**

Das Grundstück wurde zusammen mit anderen Grundstücken im gesamten Stadtgebiet in die Prüfung mit einbezogen. Konkrete Planungen liegen zurzeit nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister